



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

April 2009

188. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat**
 - a) Rechnungsabschluss 2008
 - b) Personalangelegenheiten
 - c) Verordnung Kurparkzone Wiener Straße
 - d) Badeintrittspreise 2009
 - e) Neuregelung der Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe
 - f) Kinderbetreuungstätte
- 2. Stadtfest und Sommernachtskino**
- 3. Neujahrsempfang für Jungbürger**
- 4. Faschingsumzug 2009**
- 5. Jagdpacht**
- 6. Bankettpflege**
- 7. Feuerpolizeiliche Beschau - Information**
- 8. Reisepässe mit Fingerabdruck - Neuregelung der Antragsstellung**
- 9. Kulturhinweistafel auf der A2**
- 10. Stadtmuseum Kirchschiag**
- 11. Kulturverein Kirchschiag**
- 12. Vortrag von Dr. Jan-Uwe-Rogge**
- 13. Wir sind Kirchschiag**
- 14. Polytechnische Schule**
- 15. Statistik Austria - Erhebungsorgane i.d.B.W.**
- 16. Musikschule Kirchschiag**
- 17. Männergesangsverein Kirchschiag**
- 18. NATUM**
- 19. Feuerwehr Kirchschiag**
- 20. Österreichisches Rotes Kreuz - telefonische Erreichbarkeit**
- 21. Lerntiger**
- 22. Sparkasse Kirchschiag verlängert Sponsorenvertrag mit USC Kirchschiag**
- 23. Zivilschutzverband**
- 24. Europawahlen 2009**
- 25. Kirchschiag Fußballprofi Manuel Seidl im U21-Nationalteam**
- 26. 60 Jahre USC Sparkasse Kirchschiag: Sportfest vom 5.6. - 7.6.2009**
- 27. Fahrschule Aspang**

Der Sparefroh empfiehlt: Anleihen – Die alternative Veranlagung

Sparer haben's mit der derzeitigen Zinslage nicht leicht - daher sollten Sie sich nach Alternativen umsehen, die Ihre Spargbuchzinsen auf fetten.

Hier ein paar Vorschläge:

Anleihen der Erste Bank

- 4,75 % Erste Group Fixzinsanleihe (Restlaufzeit von ca. 5 Jahren)
- 4 % Erste Group Fixzinsanleihe (5 Jahre Laufzeit)
- 3,33 % Erste Group Fixzinsanleihe (3 Jahre Laufzeit)

Wohnbauanleihe

- steuerlich absetzbar
- bis 4 % KESt-frei

Bundesanleihe

- 3,5 % Zinsen
- mündelsicher
- staatsgarantiert
- Laufzeit von ca. 6 Jahren



v.l.n.r.: Theresia Haubenwallner, Gertrude Vollnhöfer, Mag. (FH) Alfred Heißenberger, Christine Holzer, Jochen Hammer



Best of Fondssparen

Der richtige Weg zum langfristigen Vermögensaufbau - auch bei höheren Kursschwankungen!

Möglich ab € 30 monatlich!

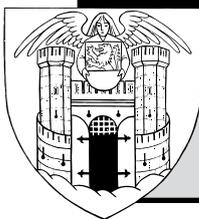
Für nähere Informationen kommen Sie in Ihre Sparkasse Kirchschlag - Krumbach - Bad Schönau!

SPARKASSE **INFO**

Kirchschlag AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

mit Geschäftsstellen in Krumbach und Bad Schönau
☎ 050100 79600 info@kirchschlag.sparkasse.at
www.sparkasse.at/kirchschlag



1. Aus dem Gemeinderat

a) Rechnungsabschluss 2008

Dem Gemeinderat konnte in seiner Sitzung am 19. Februar 2009 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 vorgelegt werden.

In der Folge finden Sie die einzelnen Rechnungsabschlusssummen, unterteilt nach Gruppen, aufgelistet.

	Rechnungsabschluss 2008 Euro	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	14.504,12	477.368,73
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21.005,10	68.324,37
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	101.789,12	718.033,34
Kunst, Kultur und Kultus	318.851,14	525.398,44
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	326.706,56
Gesundheit	4.426,01	467.605,12
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	37.502,38	289.652,12
Wirtschaftsförderung	0,00	78.988,51
Dienstleistungen	1.103.718,80	1.397.283,32
Finanzwirtschaft	3.168.093,82	420.529,98
Summe	4.769.890,49	4.769.890,49

**Rechnungsabschluss 2008 außerordentlicher Haushalt:
Gesamtsumme aller Vorhaben: Euro 3,813.159,31**

b) Personalangelegenheiten

Herr Josef Vollnhofer, Ungerbach 79, wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. März 2009 als neuer Mitarbeiter am Bauhof auf unbefristete Zeit eingestellt.

Herr Josef Vollnhofer war bereits befristet auf ein Jahr am Bauhof angestellt. Aufgrund seiner zufriedenstellenden

Leistungen hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, Herrn Vollnhofer unbefristet als Gemeindebediensteten anzustellen.

Wir wünschen Herrn Josef Vollnhofer alles Gute, viel Freude und Erfolg.

c) Verordnung Kurzparkzone Wiener Straße

Gem. §25 Abs.1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (STVO 1960) BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung, wird aus ortsbedingten Gründen und zur Erleichterung der Verkehrslage im Bereich des Wohnhauses der Wiener Straße 21 gem. beiliegender Plandarstellung, die einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, in rot straffierter Fläche nachstehendes verordnet:

„KURZPARKZONE“

an Werktagen von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 08.00 – 12.00 Uhr, ausgenommen Sonn- und Feiertagen, in der Dauer von 120 Minuten.

Diese Verordnung ist durch die Verkehrszeichen gem. §52 Z. 13d und 13e STVO 1960 mit den dementsprechenden Zusatztafeln für die Zeit und Dauer der Kurzparkzone kundzumachen.

Gem. §44 Abs 1 STVO 1960 i.d.d.g.F. tritt diese Verordnung mit dem Anbringen der erforderlichen Verkehrszeichen in Kraft.

*Der Bürgermeister:
Franz Pichler-Holzer*

Die Verordnung und eine Plandarstellung liegen am Stadamt zur Einsichtnahme auf.



d) Badeintrittspreise 2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. März 2009 beschlossen, die Eintrittspreise für das Burgbad ab der Saison 2009 wie folgt zu ändern:

Badeintrittspreise (gültig ab Saison 2009) für das Burgbad Kirchschatlag i.d.B.W.

Einzeleintritt:	Erwachsene ganztags.....	€ 4,--
	ab 13.00 Uhr.....	€ 3,--
	ab 16.00 Uhr.....	€ 2,--
	Kinder ab 6 Jahren (Schüler, Studenten, Lehrlinge und Präsenzdiener).....	€ 2,--
	Kinder unter 6 Jahren	kostenlos
	Gäste (mit Gästekarte).....	€ 2,--
Saisoneintritt:	Familiensaisonkarte (2 Erwachsene und Kinder bis 18 Jahren)	€ 65,--
	Einzelsaisonkarte.....	€ 45,--
	Senioren (mit Pensionistenausweis)	€ 40,--
	Jugendsaisonkarte (Kinder von 6 bis 18 Jahren, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener).....	€ 20,--
	Familiensaisonwochenkarte (7 Tage).....	€ 20,--
	Saisonkabine:	€ 45,--
	Saisonkästchen:	€ 25,--
Tageskabine:	€ 5,--	
Tageskästchen:	€ 2,--	
Schlüsseinsatz für Tageskabine bzw. -kästchen	€ 2,--	
Saisonbadehütte:	€ 100,--	

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Saisonkarten sowie die Saisonkabinen, Saisonkästchen und die Saisonbadehütten beim erstmaligen Eintritt zu bezahlen sind.

e) Neuregelung der Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschatlag hat in seiner Sitzung am 30. März 2009 eine Neuregelung der Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe beschlossen.

Die Regelung der Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe vom 23.02.2007 soll grundsätzlich bestehen bleiben. Demnach werden weiterhin 20% an Lustbarkeitsabgabe von den Veranstaltern eingehoben.

Die Refundierung von 90% der einbezahlten Lustbarkeitsabgabe soll jenen Vereinen zuerkannt werden, welche ihren Sitz in Kirchschatlag i.d.B.W. haben.

Die rückerstattete Lustbarkeitsabgabe darf nur für Zwecke des Vereines verwendet werden. Dem Förderungsansuchen sind alle zur Beurteilung der Förderungswürdigkeit erforderlichen Unterlagen anzuschließen. Auf Verlangen

sind entsprechende Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der Förderung vorzulegen.

Förderungen, die nicht für Zwecke des Vereines verwendet werden und Förderungen, die durch unvollständige oder unrichtige Angaben erschlichen wurden, sind rückzuerstatten.

Über eingebrachte Ansuchen zur Refundierung bzw. Befreiung der Lustbarkeitsabgabe behält sich der Gemeinderat vor, Sonderregelungen zu treffen.

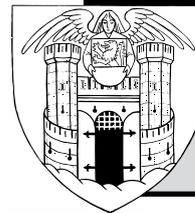
f) Kinderbetreuungsstätte

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. März 2009 beschlossen, die Kinderbetreuungsstätte im Gebäude des ehemaligen Schülerheimes nach deren Schließung vom vorigen Betreuer Ende Februar 2009, bis mind. Ende dieses Jahres weiterzuführen.

Als Leiterin dieser Kinderbetreuungsstätte Kirchschatlag (KiKi) wurde Frau Alexandra Pürer vom Gemeinderat eingestellt.

Näheres bezüglich Öffnungszeiten und Betreuungskosten erfahren Sie in Kürze auf unserer Homepage www.kirchschatlag.at.

Mit der Weiterführung dieser Kinderbetreuungsstätte soll die Betreuung von Kindern von 1 bis 15 Jahren abgedeckt werden.



2. Stadtfest und Sommernachtskino



Das Stadtfest 2009 erstreckt sich in diesem Jahr über 10 Tage.

Vom 18. bis 27. Juni 2009 werden alle Veranstaltungen von der Gemeinde koordiniert und gemeinsam beworben.

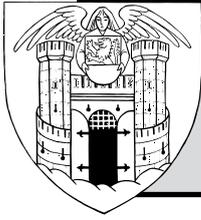
Das Sommernachtskino, die Beachparty, die Kundenparty, Rock auf der Burg und das Pfarrfest sind Events, die das Stadtfest zu bieten hat.

Das diesjährige Sommernachtskino wird vom Do., 18.6. – So., 21.6. mit einigen Highlights stattfinden.

Das Kinoerlebnis unter freiem Himmel wird bereits zum 4. Mal zahlreiche Besucher anlocken.

Das voraussichtliche Programm 2009 zum Vormerken:

Do. 18.6. „Mundl – ein echter Wiener geht nicht unter“
Fr. 19.6. „Slumdog Millionär“
Sa. 20.6. „Hexe Lilly“
So. 21.6. „Illuminati“



3. Neujahrsempfang für Jungbürger

Am 23.1.2009 fand im Gasthaus Kogelbauer die diesjährige Jungbürgerfeier statt.

Viele Jungbürger, die heuer ihren 18. Geburtstag feiern, folgten der Einladung der Gemeinde. Vizebürgermeister Alois Pürer unterstrich bei seiner Ansprache die Wichtigkeit, den Anliegen der Jugendlichen gerecht zu werden. Weiters munterte er die Teilnehmer auf, sich bei Vereinen in der Gemeinde zu engagieren. Diese Feier ist ein Zeichen der Wertschätzung der Gemeinde für ihre



jungen Einwohner, die die Zukunft unseres Ortes sind. Mit einem Fragebogen konnten die Jungbürger Wünsche und Anregungen einbringen.



4. Faschingsumzug 2009

Auch heuer war der Umzug am Faschingsdienstag ein voller Erfolg!

Mehr als 300 Personen in 30 Gruppen nahmen aktiv am Faschingsumzug teil und begeisterten mit ihren Darstellungen mehr als 2.000 Besucher.

Der 1. Kirchschlager Faschingsverein bedankt sich bei allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Ein besonderer Dank gebührt jedoch unserem Prinzenpaar Heidi Pichler-Holzer und Thomas Pürer, die viel Freizeit investiert haben, um für diesen Faschingsumzug zu werben.

*1. Kirchschlager Faschingsverein
Obmann-Stv. Hannes Grabner*





5. Jagdpacht

Das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpachtschillings der Katastralgemeinden Kirchschatlag, Aigen und Lembach liegt in der Zeit

vom 15. April bis 29. April 2009

im Stadtamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile können in der gleichen Zeit beim jeweiligen Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

In der Zeit

vom 05. Mai bis 03. Juni 2009

gelangt der Jagdpachtschilling der Katastralgemeinden Kirchschatlag und Lembach zur Aufteilung.

In der oben angeführten Zeit können die Anteile beim Stadtamt Kirchschatlag i.d.B.W. während der Amtsstunden zur Überweisung beantragt werden.

Die Jagdpachtauszahlung der Katastralgemeinde Aigen wird durch den den Obmann des Jagdausschusses im Rahmen einer Versammlung selbst durchgeführt. Eine Einladung an die Grundbesitzer erfolgt schriftlich zu einem späteren Zeitpunkt.

Anfragen bei Herrn Peter Hammer unter der Tel-Nr. 02646/2358 oder Mobil: 0676/7083832.

Es ergeht daher die Bitte an alle Empfänger des Jagdpachtschillings Kirchschatlag und Lembach, nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt dem Stadtamt zu retournieren.

Nicht behobene Beträge ergehen an die jeweiligen Jagdgenossenschaften zurück und können dort auch nachträglich behoben werden.



Name _____

Anschrift _____

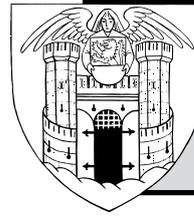
Ich beantrage die Auszahlung des Jagdpachtschillings

2009 der Katastralgemeinde _____

auf mein Konto Nr. _____

bei der _____

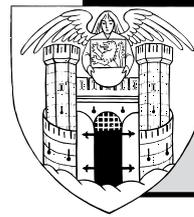
Unterschrift _____



6. Bankettpflege

Wir ersuchen auch heuer wieder alle Anrainer, in der Vegetationszeit die Bankette auf unseren Güterwegen und Gemeindestraßen außerhalb der Ortsbereiche zu mähen bzw. zu pflegen. Diese Arbeit trägt sicher zu einem gepflegten Landschaftsbild bei.

Wir danken für diese Arbeit im Voraus.



7. Feuerpolizeiliche Beschau - Information

In den Monaten Mai und Juni wird in den Katastralgemeinden Aigen und Lembach die gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau durchgeführt.

Wozu gibt es diese Beschau und was ist das eigentlich?

Die Feuerpolizeiliche Beschau hilft mir mein Haus (Wohnung, etc.) und mein LEBEN vor Brand zu schützen.

Laut NÖ Feuerwehrgesetz (NÖ FG) § 19 ist die Feuerpolizeiliche Beschau in Wohnhäusern mit nicht mehr als 4 Hauptgeschossen sowie in Wohneinheiten sonstiger Bauwerke, die nur Wohnzwecken dienen alle 10 Jahre und in allen übrigen Bauwerken alle 5 Jahre durchzuführen.

Worauf sollte ich achten um eine möglichst reibungslose Beschau zu ermöglichen?

Am einfachsten ist es, wenn man diese Checkliste kurz durchgeht und sich selbst fragt ob das eine oder andere bei mir zutrifft und wenn ja, diese Mängel vor der Beschau aus dem Weg räumt.

- Gerümpel (leicht brennbares z.B. Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein.
KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein.
KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen.
- Versteckte Lichtanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).
- Brandschutztüren müssen selbstschliessend sein und auch selbst schliessen können. (kein Keil)
- Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, Dünger, etc.
- Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten. (Fluchtwege freihalten)
- Brennbare Gegenstände von Wärmequellen fernhalten. Z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd, etc.



Wer ist zuständig, wer kommt da?

Zuständig ist die Gemeinde als Baubehörde erster Instanz.

In Einfamilienhäuser kommt der zuständige Rauchfangkehrermeister.

Landwirtschaft, etc. kommt die Kommission welche aus Feuerwehrkommandant (oder ein Stellvertreter), Bürgermeister (oder ein Stellvertreter), Rauchfangkehrermeister und eventuell verschiedenen Sachverständigen besteht.

Wie erfahre ich wann die Feuerbeschau kommt?

Die Gemeinde wird Sie rechtzeitig verständigen.

Muss ich die Feuerbeschau durchführen lassen und Auskunft geben?

Ja! Das NÖ FG § 21 besagt dies und es kann ja nur im eigenen Interesse sein, die Beschau durchführen zu lassen um die Sicherheit meines Hauses festzustellen.

Kann es Strafen geben?

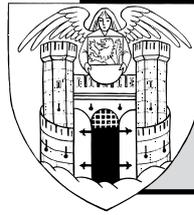
Ja, wer die Beschau nicht durchführen lässt oder die Auskunft verweigert, kann laut NÖ FG § 67 bestraft werden.

Gestraft wird aber erst, wenn man keine Einsicht zeigt.

Es ist leicht möglich, dass die Feuerbeschau einige Mängel im Haus findet und einen angemessenen Zeitraum zur Behebung dieser Mängel vorschreibt.

Zum Abschluss möchte ich sagen, die Vertreter der Feuerbeschau sind ja auch nur Menschen, die Ihnen eigentlichen helfen wollen. Leider ist helfen immer eine Auslegungssache aber ich bin sicher, mit ihrer Unterstützung ist eine Feuerbeschau kein Ärger, sondern eine große Hilfe für uns alle.

© Stephan Pichler-Holzer, Rauchfangkehrermeister



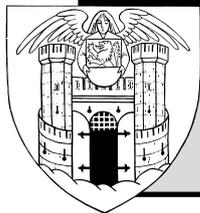
9. Kulturhinweistafel auf der A2



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.02.2009 das Aufstellen einer Kulturhinweistafel auf der Autobahn A2 beschlossen. Gemeinsam mit der Passionsspielgemeinschaft wurde dieses Projekt entwickelt, finanziert und wird nun umgesetzt. Der Standort der Tafel ist auf der A2 bei km 74,8 Richtungsfahrbahn Graz. Die Tafel wird bis Ende April 2009 von der Firma Forster aufgestellt.

Mit dieser Tafel soll rechtzeitig vor den Passionsspielen 2010 auf die kulturelle Bedeutung der Passionsspiele und der Stadt Kirchschlag hingewiesen werden.

Stadtrat Karl Kager



8. Reisepässe mit Fingerabdruck

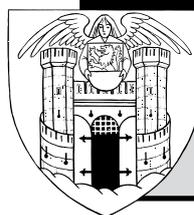
Neuregelung der Antragsstellung

Mit der Novelle des Passgesetzes 1992 vom 11.02.2009, BGBl. I/6/2009 wurde die europäische Verordnung Nr. 2252/2004 umgesetzt und damit die auf europäischer Ebene vereinbarte zusätzliche elektronische Speicherung von Fingerabdrücken von Passwerbemern in neu ausgestellten Reisepässen gesetzlich fixiert.

Das bedeutet einerseits eine wesentliche Erhöhung des Sicherheitsstandards für österreichische Reisepässe und für die Identitätsfeststellung, andererseits aber die Beschaffung einer zusätzlichen geeigneten technische Infrastruktur (Scanner für Fingerabdrücke, Software, entsprechende IT-Ausstattung) für die Aufnahme dieser „Fingerprints“, deren elektronische Erfassung und Weiterleitung sowie die entsprechenden Schulungen.

Nachdem die Gemeinden aus rechtlichen und datenschutzkonformen Gründen nicht an das elektronische Identitätsdokumentenregister (IDR) des Bundesministeriums für Inneres angeschlossen sind, sind ab 21.03.2009 nur noch die Bezirksverwaltungsbehörden zur Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Reisepässen, Kinderpässen, Personalausweisen, etc. zuständig.

Diese Anträge können wie gewohnt, während der Amtsstunden bei der BH-Außenstelle am Stadttamt an Freitagen in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.



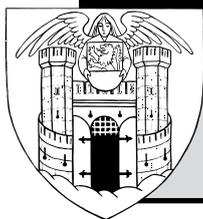
10. Stadtmuseum Kirchschlag

Rund um unser derzeitiges „Heimatmuseum“ im Kirchhof gibt es einiges Neues zu berichten. Seit dem 28.2.09 gibt es einen Museumsleiter. **Mag. Franz Wanek** hat diese Agenden übernommen. Die Stadtgemeinde wird ihn bei dieser neuen Aufgabe unterstützen und wünscht viel Erfolg bei dieser Herausforderung.

Auf Anregung von Mag. Wanek hat der Gemeinderat beschlossen, dass Museum in „Stadtmuseum“ umzubenennen. Dies bedeutet eine Aufwertung des Museums und soll ein modernes, zeitgemäßes Image verleihen.

Derzeit werden notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt. Im Eingangsbereich wird der Verputz erneuert und ausgemalt, der Anschlagkasten wird neu gestaltet und die Beschriftung samt Beleuchtung neu adaptiert.

StR Karl Kager



11. Kulturverein Kirchschatlag

Alexander Bisenz

Am 7.2.2009 war im Pfarrzentrum Kirchschatlag wieder Kabarett angesagt. Prandtauer-Preis-Träger Paradekabarettist Alexander BISENZ war mit seinem Programm ABSOLUT GÄHNFREI on Tour. In der ersten Halbzeit gab er die in Österreich einzig geschützte Kabarett-Marke Alfred Wurbala zum Besten. In der zweiten Hälfte des Abends kam dann der Parodien Rock'n'Roll, wo bekannte Medienstars wie Hansi Windelseer, König Falco, Joe Zawinul, Peter Alexander, usw. exzellent imitiert wurden. Das am Anfang eher zurückhaltende Publikum konnte sich bis zum Schluss vor Lachen kaum halten. Dieser Abend war mit Sicherheit absolut gähnfrei.

Den nächsten Kabarettabend wird Stefan HAIDER am 29. August 2009 im Pfarrzentrum bestreiten.



Konzert der „Seer“

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, die „Seer“ nach Kirchschatlag zu bringen.

Die über die Grenzen Österreichs bekannte und sehr beliebte Volksmusik- und Schlagerband gibt am 2. Mai 2009 um 20.00 Uhr ein Konzert im Passionsspielhaus in Kirchschatlag.

Karten gibt es in jeder Erste Bank- oder Sparkassenfiliale in Österreich. Kartenpreise: € 33,- für Spark 7- und Kulturvereinsmitglieder, € 35,- im Vorverkauf und € 38,- an der Abendkassa. Sichern Sie sich für dieses Highlight rechtzeitig Karten!

Auf Ihr Kommen freut sich der
Kulturverein der Stadtgemeinde Kirchschatlag

Obmann Thomas Pürrer



12. Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge

**„Wenn du nicht...,
dann.....!“**

Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Manchen Eltern fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Und noch mehr Probleme bereitet es den Eltern, angemessene Konsequenzen zu formulieren und anzuwenden. Kinder haben dagegen große Schwierigkeiten, mit elterlicher Inkonsistenz umzugehen. Sie möchten Eltern, auf die sie sich verlassen können – ansonsten fühlen sie sich verlassen.

Der Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge (mehr Infos unter www.jan-uwe-rogge.de) will den Unterschied von Konsequenz und Strafe herausarbeiten und anhand alltäglicher Situationen verdeutlichen, wie konsequentes Handeln aussehen kann.

Dr. Jan-Uwe Rogge, ein international anerkannter Autor, Familien- und Kommunikationsberater, kommt für diesen Vortrag am Donnerstag, 4. Juni 2009 um 19.30 Uhr nach Kirchschatlag – voraussichtlich im Passionsspielhaus.

Mehr dazu erfahren Sie in Kürze auf unserer Homepage www.kirchschatlag.at unter NEWS.

*Stadtgemeinde Kirchschatlag
Hannes Grabner*





13. Wir sind Kirchschlag

Oldieabend

Laut den Ergebnissen der Bevölkerungsumfrage von „Wir sind Kirchschlag“ wollen 37% einen Abend mit Oldie-Musik. Wir von Team 5 haben uns diesen Wunsch zu Herzen genommen und veranstalten am 24. April 2009 ab 20:00 Uhr in der Taverne den ersten Oldieabend. Für gute Stimmung wird DJ Wuffi sorgen. Anton Koll und die Mitglieder von „Wir sind Kirchschlag“ freuen sich auf Ihren Besuch!

Leiter vom Team 5, Thomas Pürrer



14. Polytechnische Schule

- **POLY aktiv**

Wie in den letzten Jahren fand auch heuer wieder die TOMBOLA am Faschingdienstag statt. Mit dieser Aktion können sich die Schüler in die Klassengemeinschaft einbringen. Nur im gemeinsamen Arbeiten kann so etwas erfolgreich gelingen. Zudem rundet die Tombola auch den Faschingstag für die Hauptschüler spannungsreicher ab. An dieser Stelle sei allen Spendern recht herzlich gedankt, besonders jenen, die die Hauptpreise zur Verfügung gestellt haben.

HANDEL/BÜRO/DIENSTLEISTUNG/TOURISMUS

In den künftigen Lehrberufen dieses Seminars werden unsere Schüler später Kreativität dringend brauchen. In der Schule wird im Gegenstand Kreatives Gestalten darauf besonders eingegangen. In Arbeiten mit Ton, Glas, getrockneten Pflanzen, Stoffen, Papier,.... wird der richtige Einsatz der Materialien und die richtige Technik bei der Gestaltung erprobt und geschult. Zwei Beispiele daraus:



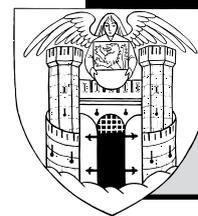
Glas Fusing: Herr Hosiner führte die Schüler in die Technik des Glasverschmelzens ein. (Glasmosaiksteinchen und -stäbchen, sowie Glassand werden in einem Brennvorgang bei 800 Grad verschmolzen). Mit viel künstlerischem Einfallsreichtum fertigten die Schüler ein Glasbild sowie ein Glaskreuz an.

Einfallsreiche Verpackungsformen: „Verpackungsexpertin“ Eva Hosiner zeigte Schülern Tricks und wertvolle Tipps.

Das erste Halbjahr ist längst vorüber. Einige Schüler fiebern bereits ihrer Berufswelt entgegen, weil sie sich ihren Lehrplatz gesichert haben. Schön, wenn sich die Schüler in Ruhe auf ihr Berufsleben einstellen und vorbereiten können. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen ist es für die Betriebe nicht einfach, die Entwicklung in der nächsten Zeit richtig einschätzen zu können. Vielen Dank an die Betriebe, die Lehrlinge suchen und in letzter Zeit mit unserer Schule Kontakt aufgenommen haben. Für die anderen beginnt jetzt aber eine Nerven aufreibende Intensivphase der Suche. Vielleicht ist gerade in der 2. SCHNUPPERWOCHE (30.03. – 03.04.) eine Möglichkeit, Zweifel zwischen Firmeninhaber und Lehrstellensuchenden auszuräumen und einen Lehrplatz zu fixieren.

Schlussendlich hoffen wir alle, dass sich bis zum Schulschluss alles in Wohlgefallen auflösen wird. Es wäre dann eine wesentliche Aufgabe des Schultyps Polytechnische Schule erfüllt und positiv abgeschlossen.

Franz Sulzmann



15. Statistik Austria - Erhebungsorgane



Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft - ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an: bernhard.sup@statistik.gv.at



16. Musikschule Kirchschatlag

Nach dem Erfolgsprojekt „Musical Grease“ im Jahr 2007, präsentiert die Musikschule Kirchschatlag nun im Mai 2009 das „Musical Hair“.

Schüler aus den Musikschulen der Buckligen Welt, sowie Jugendliche aus der Region und Schüler der Pflichtschulen von Kirchschatlag und Bad Schönau bilden ein 60 Mann/Frau Ensemble, welches das „Musical Hair“ energiegeladen im Mai 2009 auf die Bühne des Passionsspielhauses Kirchschatlag bringt.

Obwohl die Proben seit vergangenen Sommer andauern, ist der Enthusiasmus der Mitwirkenden ungebrochen und alle fiebern der Premiere am 20. Mai entgegen.

Die engagierten Jugendlichen stellen sich einer großen Herausforderung in Tanz, Musik und Schauspiel und stehen damit einem professionellen Ensemble um nichts nach.

Sie profitieren nicht nur von der eigentlichen Arbeit, (musizieren, tanzen, schauspielern) sondern auch von der inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Thematik des Musicals. So wirft das „Musical Hair“ allzeit gültige Fragen wie Lebenssinn, Krieg, Liebe, Religion, Drogen, etc., auf.

Verantwortlich für das Zustandekommen und die Umsetzung sind Eva Klikovics, bekannt aus „Musical die Show“ – Choreografie, Lena Sabine Berg, Schauspielerin-Textadaptierung, sowie Thomas Maria Monetti Arrangements und Orchesterleitung, Bernhard Putz – Stimmbildner, Choreinstudierung und nicht zuletzt die Lehrer der Musikschulregion Bucklige Welt, Gesamtorganisation Hedwig Monetti, Leitung der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau.

Die Verantwortlichen bedanken sich für die finanzielle Unterstützung bei:

Musikkultur Niederösterreich GmbH – ein Betrieb der Kultur Region Niederösterreich, der Stadtgemeinde Kirchschatlag, Raiffeisenkasse und Sparkasse Kirchschatlag, sowie Peugeot Heler – Ollersdorf

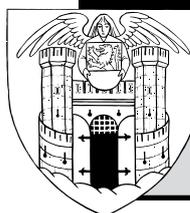
Folgende Schüler legten die Leistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes am 29.3.09 erfolgreich ab:

Abzeichen in Bronze:

Christina Ringhofer <i>Querflöte</i>	guter Erfolg
Johannes Neumüller <i>Trompete</i>	guter Erfolg
Thomas Weber <i>Trompete</i>	sehr guter Erfolg
Verena Konlechner <i>Klarinette</i>	ausgezeichneter Erfolg
Matthias Poll <i>Klarinette</i>	ausgezeichneter Erfolg

Abzeichen in Silber:

Stefan Konlechner <i>Tenorhorn</i>	ausgezeichneter Erfolg
Stefanie Handler <i>Klarinette</i>	ausgezeichneter Erfolg
Martina Riegler <i>Klarinette</i>	ausgezeichneter Erfolg



17. Männergesangsverein Kirchschatlag

Freitag, 1. Mai - 17 Uhr - Konzert in der Pfarrkirche Kirchschatlag mit Wiener Symphoniker - Duo

Die zwei Wiener Symphoniker, Jan Pospichal - 1. Konzertmeister und Karl-Heinz Krumpöck - Viola, bringen am 1. Mai erlesene klassische Musik in der Pfarrkirche Kirchschatlag zur Aufführung. Am Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach.

Samstag, 13. Juni im Passionsspielhaus

Konzert des Männergesangvereines Kirchschlag

Die Konzerte des Männergesangvereines Kirchschlag erfreuen sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit. Nach dem Rekordbesuch im Vorjahr wartet der MGV Kirchschlag bei seinem diesjährigen Konzert wieder mit vielen musikalischen Leckerbissen auf.

Neben den abwechslungsreichen Chören des MGV lässt das diesjährige Programm einen Konzertabend erwarten, den Sie nicht versäumen sollten:

Bariton MMag. Ernst Rehberger bringt mit der ausgezeichneten Sopranistin Yu Yu Wang - Horngacher (Volksoper Wien, Bad Ischl, Frankreich, Berlin u.a.), am Klavier begleitet von Johann Pichler, Werke aus Oper und Operette. Der Wiener Philharmoniker Harald Krumpöck wird mit herrlichen Geigenklängen das Publikum erfreuen und Kabarettist u. Liedermacher Peter Meissner sorgt wie im Vorjahr für Lacher am laufenden Band.

Aber auch der Nachwuchs darf bei den MGV Konzerten nicht zu kurz kommen. So werden diesmal ein Koordinationschor Volksschule-Musikschule sowie begabte Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis stellen.

Vorverkaufskarten sind ab 15. Mai bei Sparkasse und Raiffeisenbank Kirchschlag sowie bei den Sängern des MGV erhältlich.

Der Männergesangverein Kirchschlag freut sich auf Ihren Besuch.

*Karl-Heinz Krumpöck
Obmann*



Am Montag den 10. März fand der Vortrag "Holzschutz ohne Chemie" statt.

NATUM konnte in Zusammenarbeit mit der Waldwirtschaftsgemeinschaft WWG über 80 Personen für diesen Vortrag interessieren.

Herr Max Haidbauer (Eigentümer der Firma HH-Haus und Bauhofleiter an der HTL Wr. Neustadt) gestaltete einen informativen und spannenden Vortrag über konstruktiven Holzschutz im Gasthof Pürrer.

Für alle die dem Vortrag nicht beiwohnen konnten besteht die Möglichkeit zum Download der Powerpoint Präsentation auf der Webseite von „Wir sind Kirchschlag“.

Weitere geplante Aktivitäten von NATUM in Kürze:

„Tag der Sonne“ am 16.Mai vormittags:

Zum diesjährigen europaweiten „Tag der Sonne“ am 16.Mai vormittags, organisiert NATUM einen Infostand am Hauptplatz in Kirchschlag. Die beiden örtlichen Installateure Fa. NÖST und Fa. STEURER werden über Warmwasser Solaranlagen informieren. Außerdem stehen die 2 örtlichen Energieberater (Herr Stefan Pichler-Holzer und Herr Martin Heller) für jedermann zur persönlichen Energieberatung zur Verfügung.

Stadtfest im Juni:

Im Zuge des Stadtfestes im Juni veranstaltet NATUM eine Kasperltheater Aufführung für Kinder UND Erwachsene. Neben einer Kinderaufführung wird sich eine weitere Vorstellung mit dem Themenkreis Energieverbrauch und Klimaschutz auseinander setzen. Genauer folgt in der offiziellen Ankündigung zum Stadtfest.

NATUM steht für Natur und Umwelt und hat sich zum Ziel gesetzt über alle Themen die Natur, Umwelt, Energie und Klima betreffen zu berichten, informieren und zur Mitarbeit anzuregen.



FF Kirchschlag Statistik 1. Quartal 2009

Die FF Kirchschlag wurde im ersten Quartal zu 8 Einsätzen zu Hilfe gerufen.

Man konnte in Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren 2 Brandeinsätze sowie 6 Verkehrsunfälle bewältigen, bei denen größtenteils „nur“ erheblicher Sachschaden entstand.

Die Ausbildung ihrer Mitglieder ist der FF Kirchschlag ein besonders Anliegen um schnell und effektiv helfen zu können.

Laufende Ausbildungsmaßnahmen wie Kurse, Fortbildungen und Ausbildungsprüfungen sollen den hohen Einsatzstandard weiterhin gewährleisten. Im ersten Quartal wurden 2 Übungen abgehalten, ein Funkkurs durchgeführt deren Teilnehmer auch das Funkleistungsabzeichen erworben haben, außerdem haben drei Mitglieder mit dem Grundkurs begonnen.

Im laufenden Jahr sind natürlich weitere Übungen sowie Teilnahme an Atemschutzkursen und anderen Fortbildungskursen geplant.

Die für Einsätze benötigte Ausrüstung könnte ohne finanzielle Unterstützung der Kirchschlager Bevölkerung nicht beschafft werden.

Wir danken daher allen für Ihre getätigten Zuwendungen mit denen im nächsten Quartal ein neues Feuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt werden kann, dass größtenteils eigenfinanziert und über den Kirchschlager Autohandel angeschafft wurde.

Wir hoffen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung und werden alle Maßnahmen setzen, um das in uns gesetzte Vertrauen weiterhin zu rechtfertigen.

2 Brandeinsätze

1 Kaminbrand
1 Maschinenbrand

6 Technische Einsätze

1 Türöffnung
5 Verkehrsunfälle

Detaillierte Information finden sie unter:

www.ff-kirchschlag.at.tf



20. Österreichisches Rotes Kreuz – telefonische Erreichbarkeit



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag gibt bekannt:

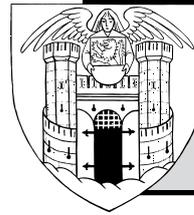
Wenn Sie das Rote Kreuz für Transportfahrten benötigen, die **keine Notfälle** sind, wie z.B. Arztbesuch, Krankenhaus- und Ambulanztransporte rufen Sie bitte die Nummer **14844** an. Hier werden die Fahrten eingeteilt, um Sie sicher und termingerecht zu den diversen Anstalten zu bringen.

In **Notfällen** kontaktieren Sie bitte sofort die **Notrufnummer 144**. Unsere Kollegen helfen Ihnen rasch und professionell und schicken die richtigen Einsatzkräfte wie z.B. Rettung, Notarzt oder Hubschrauber zur Notfallstelle.

Diese Trennung der beiden Rufnummern ist unbedingt notwendig, um die Notfallzentrale nicht unnötig zu blockieren.

Danke

Ihr Rettungsteam vom Roten Kreuz



21. Lerntiger



Wir suchen NÖ-weit Tagesmütter/väter

Der Job der/des Tagesmutter/vaters ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die viel Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern erfordern. Als ausgebildete Tagesmutter/vater betreuen Sie fremde Kinder in ihrem eigenen Wohnumfeld - meist gemeinsam mit den eigenen Kindern. Familiäre Atmosphäre, kleine Gruppen und viel individuelle Zuwendung runden das Berufsbild der/des Tagesmutter/vaters ab.

Als Trägerorganisation bieten die LERNTIGER Grund- und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Vermittlung von Kindern sowie eine Verdienstauffallsversicherung, Haftpflichtversicherung und eine Pensionsvorsorge.

Sollten Sie also Tagesmutter/vater sein und bei den LERNTIGERN mitarbeiten wollen, erfahren Sie weitere Details unter: www.lerntiger.at

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte unter: 02279/2013 oder tagesmutter@lerntiger.at einen Termin mit unserer Bereichsleitung.

Kontakt:

LERNTIGER GmbH

Büro: 3470 Kirchberg a. Wagr; Marktplatz 27 EG

Tel/Fax: 02279/2013 tagesmutter@lerntiger.at



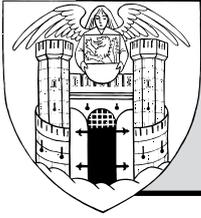
22. Sparkasse Kirchschlag verlängert Sponsorvertrag mit USC Kirchschlag

Seit 1977 hat der USC mit der Sparkasse Kirchschlag einen offiziellen Hauptsponsor.

Mit Ende des Jahres 2008 wurde nun diese äußerst positive Zusammenarbeit um weitere drei Jahre verlängert. Damit beweist die Sparkasse Kirchschlag einmal mehr ihren großen Bezug zum Kirchschlager Fussball. Die Sparkasse Kirchschlag wünscht dem USC alles Gute für die Frühjahrs-saison 2009 und hofft natürlich, dass der Meistertitel der 1. Klasse Süd nach Kirchschlag geholt wird.

Am Bild zu sehen von links nach rechts: Dir. Alfred Klaus, USC-Obmann Georg Seidl, Dir. Michael Schwarz - alle mit den neuen 60-Jahre-USC Schals!





23. Zivilschutzverband



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Nach dem langen Winter zieht der Frühling ins Land. Endlich können wir wieder die Natur genießen. Dies ist auch die Zeit für einen Frühjahrsputz. Dazu möchte ich einige Tipps in Erinnerung rufen. Bewegung mit dem Fahrrad hilft mit, einen „Frühjahrsputz“ im eigenen Körper durchzuführen. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn und dass Sie all Ihre Vorhaben in die Tat umsetzen können.

Frühjahrsputz:

- Sichere Leitern mit rutschfesten Stufen und Füßen, einer Spreizsicherung, einer Abstellmöglichkeit und einer Haltevorrichtung bzw. Stufenhocker sind allgemein sicherere Steighilfen als Sesseln, Tische und Kisten.
- Mit Holzpantoffeln, Schlapfen oder Stöckelschuhen auf einer Leiter zu stehen, ist nicht nur sehr anstrengend und unbequem, sondern oft auch Auslöser für einen Sturz. Verwenden Sie bitte rutschfeste Schuhe.
- Fenster putzt man am sichersten von der Rauminnen-seite her. Für das Reinigen feststehender Außenfenster gibt es spezielle Reinigungsgeräte (z.B.: langer, geknickter Stiel mit Schwamm und Gummischaber). Äußerst leichtsinnig ist es, wenn man ungesichert auf die Außenseite des Fensterbretts steigt.
- Katzen überstehen Sprünge aus mehreren Metern Höhe ohne Schwierigkeiten; Menschen ziehen sich allerdings leicht Verstauchungen, Zerrungen und sogar Knochenbrüche zu, wenn sie vom Fensterbrett oder von der Leiter auf den Boden springen.
- Sind kleine Kinder in der Nähe, müssen Putzmittel und gefährliche Arbeitsgeräte aus deren Reichweite entfernt werden.
- Die zweckmäßige Kleidung: Keine weiten Ärmel und lose Schürzenbänder, mit denen man leicht irgendwo hängen bleiben kann.

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs:

Folgendes darf der Radfahrer nicht übersehen: Auch für Radfahrer gibt es Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr. Überprüfen Sie deshalb Ihr Fahrrad vor der ersten Ausfahrt, oder lassen Sie das Fahrrad von einem Fachmann überprüfen. Jede fünfte Radfahrverletzung ist im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein – nicht nur für Kinder! Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig.

Kleinkinder äußerst gefährdet:

Leichtsinn und Unachtsamkeit der Erwachsenen büßen leider all zu oft die Kinder.

Jährlich müssen 2.000 Kinder mit Vergiftungen ins Spital. 75 Prozent der betroffenen Kinder sind unter drei Jahre alt. Deshalb beachten Sie bitte:

- Bunte Pillen sehen wie Zuckerln aus; daher Medikamente zugriffssicher aufheben, am besten in einem Medikamentenschrank.
- Zigaretten, Zigarren oder Tabak nicht herumliegen lassen. Volle Aschenbecher entfernen.
- Putz- und Reinigungsmittel, d. h. Chemikalien aller Art, nach Gebrauch wegräumen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Reinigungs- oder Lösungsmittel keinesfalls in Limonadenflaschen umfüllen.
- Kosmetika, wie Lippenstift, Nagellack u.a. sollen nicht erreichbar sein. Das gilt auch für eine Handtasche, die für Kinder zu einer wahren „Fundgrube“ werden kann.
- Flaschen und sonstige Behälter nach Gebrauch sofort verschließen.

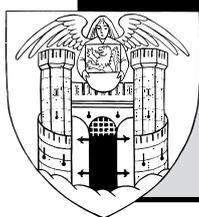
Wenn trotzdem etwas passiert, rufen Sie sofort einen Arzt oder fragen Sie bei der Vergiftungs-Informationszentrale an. Telefon: 01/406 43 43.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf

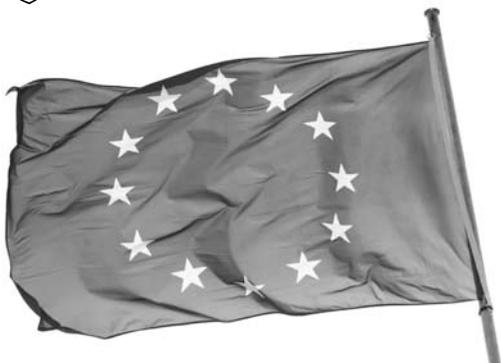
Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
www.siz.cc
www.noezsv.at



24. Europawahlen 2009



KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

Gem. § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 77/2009, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut.

„Veordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung – Eu-WO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 11/2009 wird verordnet:

§ 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

7. Juni 2009

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 31. März 2009 bestimmt.

Diese Kundmachung ist auf der Amtstafel des Stadtamtes angeschlagen.

Grundvoraussetzung für das Wahlrecht zur Europawahl ist die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedlandes der EU. Ebenso ist ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis Voraussetzung. Das Anmeldedatum muss hier spätestens der Stichtag (31. März 2009) sein. Sollte jemand nach dem Stichtag umziehen, so muss dieser sein Wahlrecht noch am ehemaligen Wohnsitz ausüben.

Bei der Europawahl wahlberechtigt sind alle, die spätestens am 07.06.1993 geboren sind.

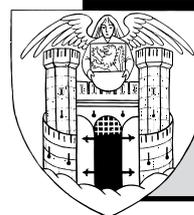
Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen. Mit einer Wahlkarte können Sie ein Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde wählen oder im Weg der Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde, in deren Europawählerevidenz Sie eingetragen sind, zu beantragen.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort beantragt werden – die Wahlkarte selbst wird voraussichtlich erst 3 Wochen vor der Wahl ausgegeben (Liefertermin vom Bundesministerium für Inneres).

Wahlkartenanträge sind schriftlich bis spätestens 3. Juni 2009 oder mündlich bis spätestens 5. Juni 2009 zu beantragen.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl !

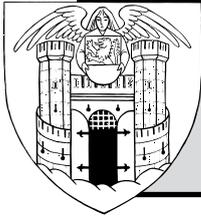


25. Kirchschatlag Fußballprofi Manuel Seidl im U21-Nationalteam

Der Kirchschatlager Jung-Fußballprofi Manuel Seidl (SV Mattersburg) hat einen weiteren wichtigen Schritt auf der Karriereleiter getan. Er wurde von Neo-Teamchef Andreas Herzog in das U21-Nationalteam für die Spiele gegen Italien und Schweiz einberufen. Besonders erfreulich ist, dass er dann auch noch bei beiden Spielen jeweils in der 2. Halbzeit als rechter Verteidiger zum Einsatz kam.

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag gratuliert unserem jungen Fußballprofi und wünscht weiterhin alles Gute.





26. 60 Jahre USC Sparkasse Kirchschlag: Sportfest vom 5.6. - 7.6.2009

Der USC Sparkasse Kirchschlag feiert heuer sein 60. Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass hat man für das heurige Sportfest ein tolles Programm auf die Beine gestellt und hofft natürlich auf zahlreichen Besuch der Kirchschlager Bevölkerung anlässlich dieses Vereinsjubiläums.

Das Programm des heurigen Sportfest:

Freitag, 5.6.09:

18:30 Uhr: Meisterschaftsspiel USC – SC Schönau/Triesting
20:30 Uhr: Beginn Sportfest
ab 22:00 Livekonzert mit der Topband RIFF RAFF

Samstag, 6.6.09:

14:00 Uhr: Fanclubturnier
20:00 Uhr: 60-Jahr Feier
21:00 Uhr: Pepi Lindner Trio und USC-Disco mit DJ BMS

Sonntag, 7.6.09:

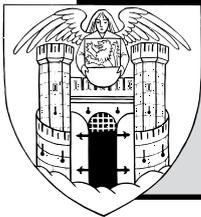
10:30 Uhr: Hl. Messe
11:30 Uhr: Frühschoppen mit der Bauernkapelle St. Georgen

Natürlich gibt es auch heuer wieder eine tolle Tombolaverlosung während des Frühschoppens am Sonntag. Lose sind ab sofort bei den Vorstandsmitgliedern des USC Kirchschlag erhältlich.

Kommen Sie auch auf den Fußballplatz und unterstützen Sie unsere Mannschaft beim Kampf um die Meisterschaft in der 1. Klasse Süd. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr zum USC Sparkasse Kirchschlag: www.kirchschlag.at/usc

Die Vereinsleitung des USC



27. Fahrschule Aspang

Deine Fahrschule

ASPANG



Das freundliche Team der Fahrschule Aspang begleitet dich auf deinem Weg zum Führerschein. Erfahrene Fahrlehrer bemühen sich von der ersten Fahrstunde bis zur letzten Perfektionsfahrt um eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Such dir dein Schulauto aus dem modernen Fuhrpark aus, zu dem unter anderem der neue VW Tiguan und auch zwei A3 Sportback zählen. Der Frühling ist nicht mehr weit, dann kannst du ohne Aufpreis eine Eos-Fahrstunde für dich reservieren lassen. Erkundige dich nach unseren Gratis-Shuttle-Angeboten!

OSTERKURS (9 Tage) von 06.-17. April. 09

1. Woche von Mo-Fr von 08-12 Uhr,
2. Woche von Di-Fr von 17-20 Uhr

Mai-Kurs (8 Tage) von 04.-13. Mai 09

Juni-Kurs (8 Tage) von 08.-18. Juni 09

Hast du Lust auf mehr Info, dann besuch uns auf

www.fahrschule-aspang.at

Tel.Nr. 02642/52485

Gutschein

über eine Lern-CD im Wert von € 29,- bei Anmeldung und Anzahlung von € 400,- für den Mai- oder Juni-Kurs 09! Nur 1 Gutschein pro Kandidat – mind. Klasse B – keine Barablöse!



*Sehr geehrte
Kirchschlagerinnen
und Kirchschlager!*



Nach der langen Winterperiode wartet schon ein jeder sehnsüchtigst auf das Frühlingserwachen, das uns wieder Motivation und Kraft geben soll.

In unserer Gemeinde macht sich das Frühlingserwachen bei den Stadteinfahrten neben der B55 schon bemerkbar. Es wurde das wunderschöne Logo unserer Passionsspielstadt errichtet.

Somit ist der erste Schritt zur Umsetzung der vielen ausgezeichneten Projekte getan.

So wie die Natur Zeit braucht um alles erblühen und gedeihen zu lassen, so brauchen auch wir Zeit die eingebrachten Ideen wachsen zu lassen.

Einige können schon heuer umgesetzt werden, andere wiederum brauchen eine längere Phase um sie umsetzen zu können.

Vergleichen wir es noch einmal mit der Natur.

Setzt man Blumen, werden sie uns in kurzer Zeit mit ihrer Blütenpracht erfreuen.

Setzt man einen Baum, dauert es ein wenig länger bis man die Früchte ernten kann.

Erfreuen wir uns an der Blütenpracht und warten geduldig, bis wir die Früchte ernten dürfen.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer